



Handreichung für die Anfertigung einer kumulativen Dissertation als Zusammenfassung wissenschaftlicher Veröffentlichungen/ Manuskripte an der MNF

1. Der Promotionsausschuss fordert mindestens zwei zur Veröffentlichung akzeptierte Manuskripte. Es können zusätzlich weitere noch nicht akzeptierte Manuskripte einbezogen werden.
2. Das Promotionskomitee (Betreuer/Betreuerinnen) muss mit der Dissertation in dieser Form einverstanden sein.
3. Die Dissertation muss neben einer Liste der Publikationen/Manuskripte gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 der Promotionsordnung² auch Angaben zum jeweiligen Eigenanteil der Kandidatin/des Kandidaten enthalten, inklusive einer Beschreibung der Bedeutung der Eigenanteile.
4. Dem Zulassungsantrag ist zusätzlich das Formular „Erklärung zum Anteil an gemeinschaftlichen Veröffentlichungen“ beizufügen; diese Erklärungen hinsichtlich Eigen- und Fremdanteil können durch Freitext präzisiert und ergänzt werden und sind vom Betreuer bzw. von der Betreuerin zu prüfen und zu unterschreiben.
5. Die Dissertation muss einen eigenständig vom Doktoranden/von der Doktorandin verfassten Teil enthalten, gegliedert in Einleitung, Zielsetzung und Zusammenfassung und Diskussion. Ziel dieser Abschnitte ist es, einen Gesamtüberblick über die Dissertation zu geben, den eigenen (wissenschaftlichen) Beitrag der Publikationen darzustellen und die Beiträge in einen wissenschaftlichen Gesamtkontext einzuordnen. Dieser eigenständig verfasste Teil ist wesentlicher Bestandteil der Dissertation und bildet die Grundlage für die Bewertung durch die Berichterstatterinnen und Berichterstatter.
6. Empfehlungen für Struktur und Inhalt:
 - Inhaltsverzeichnis
 - Abkürzungen (gegebenenfalls)
 - Symbole (gegebenenfalls)
 - Zusammenfassung in Deutsch und in Englisch (jeweils 1 Seite¹)
 - Liste der Publikationen/Manuskripte der Dissertation:
 - a) Publikationen
 - b) Akzeptierte Manuskripte
 - c) Eingereichte Manuskripte
 - d) Noch nicht eingereichte Manuskripte
 - Darstellung des Eigenanteils der einzelnen Publikationen/Manuskripte bei Ko-Autorenschaft (**siehe 3.**)



- Eigenständig vom Doktoranden/von der Doktorandin verfasster Teil (**siehe 5.**):
 - **Einleitung** (ca. 6-10 Seiten¹)
 - **Zielsetzung** (ca. 1 Seite¹)
 - **Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion** (ca. 15-25 Seiten¹)
- Literaturverzeichnis

Insgesamt 35-50 Seiten¹

- Anhang:
 - a) Publikationen
 - b) Akzeptierte Manuskripte
 - c) Eingereichte Manuskripte
 - d) Noch nicht eingereichte Manuskripte

¹Die Seitenzahlen beziehen sich auf Arial, pt 12, 1,5 zeilig

²§ 6 Abs. 2 Satz 3 PromO: Der Bewerber muss den Rahmen der gemeinschaftlichen Arbeit umreißen, die Namen der Mitarbeiter und deren Anteil an dem Gesamtprojekt angeben, die Bedeutung seiner eigenen Beiträge für die Gemeinschaftsarbeit darstellen.